

Inhalt

Danksagung	9
 I. Einleitung	
1 Kontextuelle Einbettung der Arbeit	13
2 Struktur der Arbeit	20
 II. Theorieteil	
3 Perspektiven auf die Sprache der Schule	25
3.1 Perspektiven auf das Konstrukt Bildungssprache	25
3.2 Alltags-, Bildungs- und Fachsprache	37
3.3 Fazit	41
 4 Betrachtung ausgewählter Merkmale von Bildungssprache	43
4.1 Ausgewählte (fach- und bildungs-)sprachliche Mittel	43
4.1.1 Wortschatz, bildungssprachlicher Wortschatz und Fachwortschatz	43
4.1.2 Die Wortbildungsprodukte Komposita, ung-Derivation und Präfix- und Partikelverben	51
4.1.3 Kollokationen und Funktionsverbgefüge	57
4.1.4 Attributive und adverbale Modifikatoren	63
4.1.5 Lexikalisch verdichtete Substantivgruppen	67
4.2 Bildungssprachliches Handeln	70
4.3 Fazit	77
 5 Zweitspracherwerbsansätze, -hypothesen und korrekatives Feedback ..	81
5.1 Der kognitiv-interaktionistische Ansatz	82
5.1.1 Die Input-Hypothese	82
5.1.2 Die Noticing-Hypothese	85
5.1.3 Die Interaktions-Hypothese	88
5.1.4 Die Output-Hypothese	89
5.2 Der soziokulturelle Ansatz	93
5.2.1 Mediation und Regulation	94
5.2.2 Internalisierung	95
5.2.3 Die Zone der proximalen Entwicklung	96
5.3 Relevanz der Ansätze und Hypothesen für korrekatives Feedback	97

6	Mündliches korrekatives Feedback in der Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung	101
6.1	Besonderheiten der mündlichen Kommunikation – zum Fehlerbegriff und zur sprachlichen Unangemessenheit	101
6.2	Mündliches korrekatives Feedback und der Focus on Form-Ansatz – eine kognitiv-interaktionistische Perspektive	105
6.3	Mündliches korrekatives Feedback und das Scaffolding-Modell – eine soziokulturelle Perspektive	113
6.4	Unterrichtsbasierte empirische Studien zu korrektiven Feedbackverfahren	121
6.4.1	Empirische Studien aus einer kognitiv-interaktionistischen Perspektive	121
6.4.2	Empirische Studien aus einer soziokulturellen Perspektive	127
6.5	Fazit	130
7	Interaktives kommunikatives Handeln von Lehrkräften zur Unterstützung der Bildungs- und Fachsprache	132
7.1	Mikrointeraktionale Stützmechanismen (Kleinschmidt-Schinke 2019)	133
7.2	Elizitierende und Nicht-elizitierende Verfahren (Harren 2015)	143
7.3	Fordern und Unterstützen (Heller und Morek 2015)	151
7.4	Bildungssprachförderliches Interaktionsverhalten (Lange 2018)	156
7.5	Fazit	158
8	Überzeugungen von Lehrkräften	161
8.1	Überzeugungen von Fremdsprachenlehrkräften zu korrektivem Feedback	162
8.2	Empirische Erforschung des Zusammenhangs von Überzeugungen zu korrektivem Feedback und Lehrkräftehandeln	168
8.3	Fazit	171
9	Zusammenfassung der theoretischen Überlegungen und Desiderate	173

III. Die Fallstudie

10	Untersuchungsfeld und Forschungsfragen	177
11	Forschungsdesign	182
11.1	Ablauf der Studie	182
11.2	Vorbereitungen	185
11.3	Proband*innen	188
11.4	Gestaltung des Workshops	190
11.5	Datenerhebung durch eine Gruppendiskussion	193

11.6	Datenerhebung durch Videografie	195
11.7	Datenerhebung durch leitfragengestützte Interviews	200
11.8	Datenerhebung durch eine Variante des stimulated recall-Verfahrens . . .	203
12	Auswertungsmethode	206
12.1	Qualitative Inhaltsanalyse	206
12.2	Deskriptive Statistik	211
13	Vorbereitungen für die Analyse der audiovisuellen Daten	213
13.1	Sequenzauswahl	213
13.2	Transkription	216
13.3	Auswertung der audiovisuellen Daten	217
14	Ergebnisse	219
14.1	Ergebnisse der Daten: Forschungsfrage 1.1	219
14.2	Ergebnisse: Forschungsfrage 1.2	227
14.3	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfragen 1.1 und 1.2 . .	230
15	Einsatz korrektiver Feedbacks zur Unterstützung des Bildungsspracherwerbs	233
15.1	Zwischenschritt: Ermittlung der Wortanzahl und der Einheitenanzahl . .	234
15.1.1	Kategorienbeschreibungen und Forschungsfragen	235
15.1.2	Ergebnisse und Diskussion der Wortanzahl und der Einheitenanzahl . . .	239
15.2	Kategoriensystem und ausdifferenzierte Analysefragen	243
15.3	Ergebnisse: Forschungsfrage 1.3.1	247
15.4	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfrage 1.3.1	254
15.5	Ergebnisse: Forschungsfrage 1.3.2	256
15.6	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfrage 1.3.2	263
15.7	Ergebnisse: Forschungsfrage 1.3.3	267
15.8	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfragen 1.3.3 und Diskussion der Forschungsfrage 1.3	305
16	Einsatz korrektiver Feedbacks zur Korrektur zielsprachlicher Fehler	313
16.1	Kategorienbeschreibungen	313
16.2	Ergebnisse: Forschungsfrage 1.4 und ihre Teilfragen	315
16.3	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfrage 1.4	318
17	Überzeugungen in der vorliegenden Arbeit	321
17.1	Transkriptionsregeln	322
17.2	Ablauf der Datenanalyse	322
17.3	Kategorienbeschreibungen	322
17.4	Ergebnisse: Forschungsfragen 2 und 3	324

17.4.1	Ergebnisse: Lehrkraft LWi	325
17.4.2	Ergebnisse: Lehrkraft LGk	329
17.4.3	Ergebnisse: Lehrkraft LGe	333
17.5	Zusammenfassung und Diskussion der Forschungsfragen 2 und 3	337

IV. Diskussion

18	Fazit zum Einsatz von und Überzeugungen zu korrektiven Feedbacks .	347
18.1	Fazit zum Einsatz von korrektivem Feedback	347
18.2	Fazit zu Überzeugungen zu korrektivem Feedback	356
19	Aus der empirischen Studie generierte Hypothesen	357
20	Diskussion des methodischen Vorgehens	358
21	Ausblick – Erkenntnisse der Studie für die Lehrkräfteaus- und -fortbildung	361
22	Schlussbemerkung	364
	Literaturverzeichnis	365